

TUERENWAHL.CH

Elektro-Türöffner / Technische Informationen / Glossar

Allgemein	Der Elektro-Türöffner wird zur Freigabe der Schlossfalle benötigt. Mittels Handtaster, Zutrittskontrollanlage, Schaltuhr usw. wird der Türöffner mit einem elektrischen Signal freigeschaltet. Die Elektrotüröffner eignen sich zur Türsicherung in privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereichen für die unterschiedlichsten Schlösser und Türarten. Sie stehen in allen gängigen Betriebsspannungen zur Verfügung.
Standard-Türöffner	Standard-Türöffner aus Zinkdruckguss haben einen Schmelzpunkt von ca. 400° C und sind daher für Brandschutztüren nicht geeignet. Die Festigkeit gegen Aufbruch liegt je nach Modell zwischen 300 - 400 kg. Für Türen mit Sicherheitsanforderungen und Brandschutztüren sind spezielle Sicherheits- und Brandschutztüröffner erhältlich.
Ausführung Fix	Türöffner über ein Langloch waagrecht bis zu 4 mm verstellbar. Türöffner und Schliessblech müssen mit Fixrillen ausgestattet sein.
Ausführung FaFix	Türöffner mit verstell- und fixierbarer Türöffnerfalle. Einfache Justierung der Türöffnerfalle auf die Schlossfalle auch nach dem Einbau möglich. Ein Dehnungsausgleich, durch Verzug der Türe, ist jederzeit möglich.
ProFix Radiusfalle	Die ProFix Radiusfalle ist eine Kombination aus einem FaFix Türöffner und einer am Türöffner integrierten Fallenführung (Fallenrutsche). Mit ProFix kann die Zargenausnehmung/Blendrahmenausfräsung standardisiert werden.
Standard-Arbeitsstrom-Türöffner	Die Türe kann nur während der Kontaktgabe geöffnet werden. Die Türe bleibt ohne Strom in der Falle gehalten (nicht verriegelt). Bei Wechselstrombetrieb ist ein Summton zu hören.
Standard-Arbeitsstrom-Türöffner mit Arretierung (A)	Der Arretierstift in der Mitte der Türöffnerfalle (schlossfalle gesteuert) hält den Türöffner nach Kontaktgabe solange entriegelt, bis die Türe auch wirklich begangen wird (nicht für Schaltuhrbetrieb und Zutrittskontrollsysteme geeignet). Einmaliges Eintreten möglich.
Standard-Arbeitsstrom-Türöffner mit mechanischer Entriegelung (E)	Der Entriegelungshebel in der Ecke des Fallenausschnittes schaltet nach dem Entriegeln die Funktion des Türöffners aus. Somit ist der Türöffner manuell entriegelt. Die Türe kann nun jederzeit frei begangen werden, bis der Entriegelungshebel wieder in die Verriegelungsposition gebracht wird. -> Durch die Montage eines geeigneten Türschliessers wird ein Aufstossen der Türe bei Winddruck oder Durchzug verhindert.
Ruhestrom-Türöffner	Diese sind stromlos offen. Wird der Strom unterbrochen, ist die Türöffnerfalle entriegelt und die Türe kann geöffnet werden. Die Türöffnerfalle bleibt, solange der Türöffner bestromt wird, in der Falle gehalten und ist nicht verriegelt. Für den Einsatz an Flucht- und Rettungswegen müssen spezielle Elektro-Türöffner verwendet werden, die auch unter Vorlast die Türe freigeben, z.B. Fluchttüröffner.
Betriebsspannung 6 – 12 Volt AC/DC	Diese Modelle sind für den kurzzeitigen Betrieb (Impuls max. 5 Sek.) mit Gleich- und Wechselstrom konstruiert (nicht für Dauerbetrieb geeignet).
Betriebsspannung 8 / 12 / 24 V DC	Diese Modelle sind für den Dauerbetrieb mit Gleichstrom konstruiert. Dadurch kann eine Türe über einen längeren Zeitraum dauerentriegelt werden, z.B. gesteuert durch eine Schaltuhr. Der Betrieb mit Wechselstrom ist auch möglich (Summton hörbar).

Betriebsspannung 12 Volt 100% ED 10-24 Volt 100% ED AC/DC	Diese Modelle sind für den Dauerbetrieb mit Gleichstrom konstruiert. Dadurch kann die Türe über einen längeren Zeitraum dauerentriegelt werden (z.B. gesteuert durch eine Schaltuhr). Der Betrieb mit Wechselstrom ist nicht möglich.
AC / DC	AC = Wechselstrom DC = Gleichstrom
Rückmeldekontakt RR	Der potentialfreie Rückmeldekontakt wird für die Signalisierung des Türzustandes „offen“ oder „zu“ an ein Überwachungs- oder Zutrittsystem benötigt.
Ankerkontakt AKRR	Der potentielle Ankerkontakt von Fluchttüröffnern wird für die Signalisierung der Ankerstellung an eine Fluchttürzentrale benötigt.
Freilaufdiode / Supressordiode	Diese dienen zum Schutz von diversen Elektroniken vor Überspannungen, z.B. bei Zutrittssystemen. Bei der Supressordiode muss nicht auf die Polarität geachtet werden.

Abkürzungen / Glossar

A	Ausführung A: Dient zur genauen Definition anstelle der Angabe DIN-links/rechts
AC	Wechselspannung / A lternating C urrent
AK/RR	A nker K ontakt. Rückmeldekontakt als potentialfreier Wechselkontakt. Wird vom Anker (Verriegelungsmechanik) betätigt
ATP	Elektro-Türöffner für aufgeschraubte Panik-Türverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange
AMZ	A larmmelde- und Z utrittssystem
B	Ausführung B: Dient zur genauen Definition anstelle der Angabe DIN-links/rechts
BDM	B ackground D ebug M ode / Programmierschnittstelle
BFS	Brandfallsteuerung
BMA	B randmeldeanlage
BUS	B inary U nit S ystem / System zur Datenübertragung
CT	C odetastatur
CTA	C ode-/ L esertastatur mit A ntenne
CTL	C odetastatur/ L eser
DC	Gleichspannung / D irect C urrent
DL	DIN-links / DIN LS
DR	DIN-rechts / DIN RS
DIN UNI	DIN-links / DIN-rechts unabhängig
DK	D oppelkontakt
E	Mechanische Entriegelung: Türöffner mit Betätigungshebel im Fallenbereich zur mechanischen Dauerfreischaltung der Türöffnerfalle
ED	E inschaltdauer
eE	Elektrische Dauerentriegelung: Diese Türöffner sind dauerstromfest und werden mit Gleichspannung betrieben, meist über Zeitschaltuhr oder Schalter
EVAK	E vakuierung
F	FIX bezeichnet die Justiermöglichkeit des Türöffners im Schliessbereich
FF	FAFIX bezeichnet die Justiermöglichkeit der Türöffnerfalle

FSA	Feststellanlage
FT	Fluchtsteuerterminal / Feuerschutztüröffner
HZ	Langes Flachschiessblech / alte Bezeichnung
HZF	Langes Flachschiessblech mit Fallenführung / alte Bezeichnung
iS	Türöffnergehäuse zum Aufschrauben
iW	Langes Winkelschiessblech / alte Bezeichnung
K	Türöffner für Kastenschloss
kF	Kurzes Flachschiessblech mit Fallenführung / alte Bezeichnung
KING	Fallenführung im Deckel des Türöffners 3 mm verstellbar
KiS	Aufschraub-Türöffner
kiW	Kurzes Winkelschiessblech / alte Bezeichnung
kl	Kurzes Flachschiessblech / alte Bezeichnung
LAP	Langes Flachschiessblech mit verlängerter Fallenführung / alte Bezeichnung
N	Newton / 10N = ca. 1 kg
NT	N ottaster / Net zteil
NTR	N ottaster mit Relais
Öko	Ö ko-Türöffner / nach Entriegelung reduziert sich der Leistungsbedarf um 75%
OO	Ö ffner-/ Ö ffnerkontakt
OS	Ö ffner-/ S chliesserkontakt
ProFix2	Fallenführung im Deckel des Türöffners 3 mm verstellbar
RK	R iegelschalt k ontakt
RR	Rückmeldekontakt als potentialfreier Wechselkontakt. Wird über einen Schieber von der Schloss-falle betätigt
S	S ilence-Türöffner / Kein Rückschlaggeräusch der Türöffnerfalle
SES	Verband S chweizerischer E rrichter von S icherheitsanlagen
SS	S chlüssels sch alter
ST	S chlüsselt ast er
St	Stellschraube zur Justierung der Türöffnerfalle (Anschlag) auf Schliessbleche mit Fallenführung
TA	T ag al arm
TFA	T ür f est st ell an lage
UNI	Türöffner oder Schliessbleche, die für DIN-linke und DIN-rechte Türen passend sind
VGL	Türöffner für Vollglasanlagen. Türblatt und „Rahmen/Zarge“ aus Glas
Vorlast	Türgegendruck
ZF	Z weiflüglige T üren
ZS	Z utritt ss ystem
Zuko	Z utritt sk ontrolle
Zy	Für Profilzylinder vorgerüstet
O5	Dauerstromfeste Türöffner mit Freilaufdiode für 12V DC-Zutrittskontrollanlagen
O6	Dauerstromfeste Türöffner mit Freilaufdiode für 12V DC-Zutrittskontrollanlagen, Rückmeldekontakt (RR) sowie verstellbarer Falle FaFix (FF)